



Foto:www.istock.com

## Mit Resilienz durch die Krise – Jugendliche in schwierigen Zeiten begleiten

### MedienAktuell mit Fachinput

#### Online-Weiterbildung für Lehrpersonen der Sekundarstufe I und II sowie Schulsozialarbeitende

Jugendliche treffen die Auswirkungen der Corona-Pandemie besonders hart: Im letzten Frühjahr monatelang geschlossene Schulen, nun wieder eingeschränkte soziale Kontakte und ausserdem schlechte Aussichten auf Jobs und Ausbildungsplätze. Was braucht es, dass Jugendliche in der Krise nicht zerbrechen, sondern im besten Fall an den Herausforderungen wachsen können? Wie können Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende Jugendliche dabei unterstützen?

Im ersten Teil beleuchtet Frau Prof. Dr. Silke Kaiser, Professorin für Kindheitspädagogik an der Evangelischen Hochschule Freiburg (D) diese Fragen aus der Sicht der aktuellen Resilienzforschung.

Im zweiten Teil erhalten Sie eine Kostprobe aktueller Medien zu dieser Thematik, die sich für den Einsatz in der Klasse eignen.

## Datum und Ort

Wann: Mittwoch, 12. Mai 2021, 14 bis 16 Uhr

Wo: Onlineveranstaltung per Zoom (den Zugangs-Link erhalten Sie vor der Veranstaltung)

## Ziele

- Sie lernen das Konzept der Resilienz sowie ausgewählte Forschungsergebnisse zu Jugendlichen in der Krise kennen.
- Sie erfahren, was Jugendliche in der Krise stärkt.
- Sie erhalten eine Kostprobe aktueller Medien für den Einsatz in der Klasse.

## Programm

### Was Jugendliche in der Krise stärkt

Referat inkl. Fragen der Teilnehmenden

Prof. Dr. Silke Kaiser, Professorin für Kindheitspädagogik, Evangelische Hochschule Freiburg (D)

### Präsentation aktueller Medien

Ursina Bill und Katharina Jost, Fachmitarbeiterinnen Gesundheitsförderung und Prävention, Berner Gesundheit

## Anmeldung und Kosten

Anmelden können Sie sich bis am 6. Mai 2021:

Online-Anmeldung: [www.bernergesundheit.ch/medienaktuell](http://www.bernergesundheit.ch/medienaktuell)

Kosten: 30 Franken

Bitte überweisen Sie diesen Beitrag bis zum 6. Mai 2021 auf unser Konto CH97 0900 0000 3139 1610 5, lautend auf Stiftung Berner Gesundheit, Gesundheitsförderung und Prävention GuP, 3007 Bern; Zahlungszweck: «Medien Aktuell vom 12. Mai 2021».

## Organisation und Kontakt

Ursina Bill, Telefon 031 370 70 80, [ursina.bill@beges.ch](mailto:ursina.bill@beges.ch)

### Gemeinsam für mehr Gesundheit

Unsere Angebote sind so individuell wie die Menschen, die sie in Anspruch nehmen. Unsere Kernaufgaben sind Gesundheitsförderung, Prävention, Sexualpädagogik sowie Suchtberatung und -therapie. Wir erbringen unsere massgeschneiderten Dienstleistungen überall in Ihrer Nähe – vertraulich und kompetent.

[www.bernergesundheit.ch](http://www.bernergesundheit.ch)

Im Auftrag von:



Kanton Bern  
Canton de Berne

## Präsentierte Medien



### 50 Stärkekarten für die Klasse

**Hanna Hardeland, Marianne Berger, 2020**

Gruppendynamische Prozesse begleiten und gestalten

In einer Schulklasse befinden sich bis zu 30 individuelle Persönlichkeiten und verbringen täglich viele Stunden gemeinsam im Klassenraum. In manchen Klassen herrscht ein gutes, kooperatives Miteinander, während in anderen scheinbar die Eiszeit angebrochen ist. Da jede Gruppe gruppendynamischen Prozessen unterliegt, sollten diese von Lehrpersonen bewusst gestaltet werden – bevor Konflikte entstehen oder Gleichgültigkeit vorherrscht. Lehrkräfte der Sekundarstufe erhalten mit diesem Set praxiserprobte Karten, um Gesprächsanlässe innerhalb der Gruppe zu initiieren, sodass die Klasse zu einer arbeitsfähigen, starken Gemeinschaft wird.



### Wie geht's dir?

**Bürgisser Titus, Lehner Hanspeter, Zentrum Gesundheitsförderung PH Luzern 2019**

Mit den kompakten Unterrichtsmodulen möchte die Kampagne «Wie geht's dir?» Lehrpersonen der Sekundarstufe 1 und 2 darin unterstützen, die psychische Gesundheit in ihrem Unterricht vermehrt zum Thema zu machen. Die Unterrichtsmodulare orientieren sich an den Zielsetzungen der Kampagne und dem Lehrplan 21. Sie geben Impulse, wie Jugendliche ihre psychische Gesundheit stärken können, ermutigen die Jugendlichen, über das Wohlergehen, über Sorgen und Belastungen vermehrt zu sprechen und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf, wie und wo sie bei Bedarf Hilfe und Unterstützung erhalten und geben können.



### «goodplan» im Umgang mit Stress

**Berner Gesundheit, 2019**

Das Angebot «goodplan» hat zum Ziel, die psychosoziale Gesundheit von Jugendlichen und jungen Erwachsenen durch die Förderung von Lebenskompetenzen zu stärken. Mit Situation- und Themenkarten lernen junge Menschen anhand des Vier-Felder-Modells (Verhalten, Gefühle, Gedanken, Körper) Stress bei sich zu erkennen. Sie setzen sich spielerisch mit Belastungssituationen auseinander und lernen, wie sie diese bewältigen können. Sie erfahren zudem, wo sie bei Schwierigkeiten im psychosozialen Bereich Unterstützung finden. Das praxisorientierte, pädagogische Material enthält eine detaillierte Anleitung für Lehrpersonen, diverse Situations- und Themenkarten zur Gesprächsführung im Unterricht sowie ein Handout in leichter Sprache für die Schülerinnen und Schüler.